

Von: Schweer, Henning
Gesendet: Dienstag, 23. April 2024 14:10
An: simone.borchardt.ma04@bundestag.de
Cc: Grunau, Patrick (PGrunau@rehavital.de)
Betreff: Unser heutiges Telefonat / Informationen zu Reformen für die Hilfsmittelversorgung
Anlagen: Sodan- Rechtsgutachten zu Kooperationen - Endfassung.pdf; 2024-WvD-Vorschlaege-Buerokratieabbau-HiMi.pdf; 2023-WvD-Reformvorschlaege-Hilfsmittelversorgung §§ 126, 127 SGB V_final.pdf

Liebe Frau Macukic,

vielen Dank für unser freundliches Telefonat. Gerne möchte ich Ihnen wie besprochen die gewünschten Informationen zu Reformansätzen in der Hilfsmittelversorgung zukommen lassen.

1. Im Anhang habe ich Ihnen das **Rechtsgutachten zur Problematik und gesetzlichen Regelungslücke bei der Eigentümerschaft von Sanitätshäusern durch Kliniken/MVZ** beigefügt, welches durch unser Mitglied Sanitätshaus STOLLE in Auftrag gegeben wurde. Konkrete gesetzliche Regelungsvorschläge (§ 128 SGB V), um die bestehende Gesetzlücke in diesem Bereich zu schließen, finden Sie ab S. 51 im Dokument.
2. **Konkrete Einzelmaßnahmen zur Reduzierung der Bürokratie im Hilfsmittelbereich:** unser politischer Dachverband „Wir versorgen Deutschland“ (WvD) hat die beigefügte Liste konkreter Maßnahmen zum Abbau der überbordenden Bürokratie im Hilfsmittelbereich erstellt. Hier finden Sie u.a. zu Themen der Retaxierung, digitale Signaturen, Entschlackung der PQ, Digitalisierung der Abrechnung etc. konkrete Regelungsvorschläge.
3. **Stellungnahme zum DigiG:** Zum Thema Digitalisierung im Hilfsmittelbereich (u.a. eVO, ePA und Sicherung des fairen Wettbewerbes) finden Sie umfangreiche Informationen und Änderungsvorschläge in der Stellungnahme von WvD zum DigiG. Diese finden Sie hier: https://wirversorgendeutschland.de/wp-content/uploads/2023/11/2023-10-31_Stellungnahme-WvD_DigiG_Web.pdf sowie eine kurze Zusammenfassung hier: <https://wirversorgendeutschland.de/2023/11/08/stellungnahme-zum-digig-wir-versorgen-deutschland-fordert-beschleunigte-digitalisierung-im-gesundheitswesen/>
4. **Reformkonzept der Leitverträge für die Hilfsmittelversorgung:** im vergangenen Jahr hat unser Dachverband WvD ein umfangreiches Reformkonzept für die Hilfsmittelversorgung vorgelegt, welches sowohl die Entbürokratisierung als auch die Digitalisierung vorantreiben soll. Sie finden eine allgemeine Zusammenfassung des Konzeptes hier: https://wirversorgendeutschland.de/wp-content/uploads/2023/03/2023_03_23_WvD_Positionen_HiMi_Reform_final.pdf. Zusätzlich füge ich Ihnen im Anhang eine **ausführliche Ausarbeitung der Reformvorschläge mit konkreten Änderungsvorschlägen im SGB** mit an. Letztere Datei möchte ich jedoch bitten, vertraulich zu behandeln und nur intern bei Ihnen im Büro zu verwenden.
5. **Vereinheitlichung der Mehrwertsteuersätze auf Hilfsmittel:** Im Bereich der Bandagen und Orthesen (Produktgruppen 05 und 23) werden technisch vergleichbare Hilfsmittel teilweise mit

unterschiedlich hohen Mehrwertsteuersätzen belegt. Dies führt regelmäßig zu Abrechnungsproblemen mit den Kostenträgern sowie zu einem hohen bürokratischen Aufwand – ohne Mehrwert für die Versorgung. Auch die Aussagen der zuständigen Zolltarifbehörden zur Besteuerung bieten für die Betriebe keine Rechtsicherheit. Durch einheitliche Steuersätze könnte dieser Aufwand beseitigt und im Falle der Verwendung des niedrigeren Steuersatzes auch eine finanzielle Entlastung für Krankenkassen sowie Patientinnen und Patienten erfolgen.

Ich hoffe, diese Informationen helfen Ihnen weiter.

Gerne stehen ich sowie die WvD-Generalsekretäre Herr Grunau und Frau Abel Ihnen für Rückfragen und weitere Informationen zur Verfügung.

Sollten Sie morgen (24.04.) auf dem Parlamentarischen Abend in der französischen Botschaft zu Gast sein, können Sie gerne mit beiden Generalsekretären auch persönlich zu Themen der Hilfsmittelversorgung und Reformen in den Austausch treten, da beide vor Ort sein werden.

Bitte bestätigen Sie mir kurz den Eingang meiner Mail. Vielen Dank!

Mit besten Grüßen

i. A. Dr. Henning Schweer
Stellv. Bereichsleiter Politik, Kommunikation & Marketing
Manager Politik & Kommunikation

rehaVital Gesundheitsservice GmbH

Überseering 10 a
22297 Hamburg

Fon 040 / 22 72 87 - 39
Fax 040 / 22 72 87 - 19
Mobil 0175 / 8 56 39 54

hschweer@rehaVital.de
www.rehaVital.de
[rehaVital im Lobbyregister des Bundestages](#) (Reg.-Nr. R003954)
[Verhaltenskodex zum Lobbyregister des Bundestages](#)



Hinweis: Diese E-Mail und etwaige Anlagen können vertrauliche Informationen enthalten. Benachrichtigen Sie uns bitte, falls Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben. Vielen Dank!